

17. Oben eingeritztes Wappen. *Frau Anna Elenora Krepsin ein Gebohrne Ehrmanin Auf Falckhenau und Freyen Werth. 1752.*

18. Unten Reliefkelch in Dreipaß. *Joannes Krueg. 1657.*

19. *P. Coelestinus Romoser, Benedictinus Monseensis. 1759.*

20. *Herr Joseph Vischer Gewester Chur Bayrl. Mauttschreiber. 1762.*

21. *Frau Maria Anna Emerentiana Kolbin gebohrne von Delling auf Hueb und Englhärting verwittibt Chur-Bayr. Raths Frau und Statt-Richterin der Churfürst. Haupt- und Regierungs-Statt Burghausen . . . 1765.*

22. *Wilibald Khiliwitz, gewester Purger Außschus und Pier Preuer zu Straßwalchen. 1765.*



Fig. 175 Hl. Margareta

Straßwalchen, Pfarrhof, Statuen von Meinrad Guggenbichler, 1675 (S. 179)



Fig. 176 Hl. Barbara

23. *Maria Francisca Boggeißlin gebohrne Michlin Wild Maisters Tochter zu Geisenfeld und gewesene Chur Bayr. Hof Camerrath- und Haupt Mauthners Frau zu Straßwalchen. 1768.*

24. *Maximilian von Schnedizeni, Hof- und Kammerrath Brauweeiß Inspektor und Umgelds Komissar dann Pfleger zu Straßwalchen. 1788. — Oben Reliefwappen.*

25. *Kilian Gschnaller Profes des Benediktiner-Stifts Monse und Pfarrer zu Straswalchen. 1788. Oben eingeritzter Kelch.*

26. *Georg Socher, Profeß des im Jahre 1791 aufgelösten Benediktinerstiftes Mondsee und Pfarrer zu Straßwalchen. 1807. Oben eingeritzter Kelch.*

Glocken.

Glocken: Fünf Glocken von Josef Oberascher in Salzburg, 1887. — Von den beiden interessanten, 1887 leider eingeschmolzenen Glocken stammte die größere aus dem Jahre 1479 und war mit dem Meisternamen „Jorg“ (Georg) bezeichnet, die kleinere aus dem Jahre 1456, ebenfalls von Meister Jörg. Auf der einen war der Tod Mariens, auf der anderen der hl. Martin in Relief dargestellt (V. BERGER in M. Z. K., N. F., XIV 52).